

	<p>Objekt: Gandersheim: Abtei, Agnes I.?</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 249/10</p>
--	---

## Beschreibung

Nach Paul Jonas Meier handelt es sich um eine Prägung der Äbtissin Agnes von Quedlinburg; die Münze wurde von Mehl nicht in das Corpus von Quedlinburg aufgenommen. Broschwitz, Gandersheim, S.12f. wies das Stück der Äbtissin Agnes II. von Gandersheim zu; so auch Kluge, Salier 444.

Vorderseite: Brustbild einer Äbtissin mit Kreuzstab, die Linke segnend erhoben.

Rückseite: Kreuz, in den Winkeln Kreuzstäbe.

Provenienz: Denarfund Michaeliskirche Fulda 1897.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.97 g; Durchmesser: 20 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1100
	wer	
	wo	Bad Gandersheim
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Fulda
Beauftragt	wann	
	wer	Agnes I. von Gandersheim (1090-1125)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Agnes I. von Gandersheim (1090-1125)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Denar (Dünnpfennig)
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

## Literatur

- Broschwitz, Gandersheim 7.
- Kluge, Salier 444.
- Menadier, Fd. v. Fulda 153.
- Steinbach 67..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2001 (dieses Exemplar).